

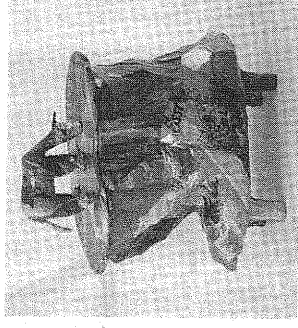
Grassmesse mit neuen Design-Trends

80 Aussteller aus Dänemark, Italien, Irland, Österreich, Japan, der Schweiz und Deutschland werden bei der diesjährigen Grassmesse vom 23. bis 25. Oktober ihre neuesten Arbeiten präsentieren. Sie werden von einer Fachjury aus knapp 300 Bewerbern ausgewählt.

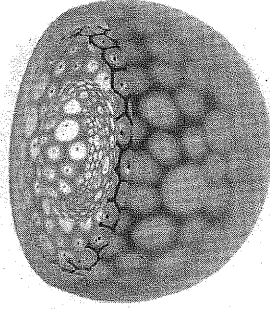
Die Grassmesse ist ein internationales Forum für Angewandte Kunst und Produktdesign. Seine Tradition reicht bereits bis ins Jahr 1920 zurück. Alljährlich am letzten Oktober-Wochenende bieten Kunsthandwerker, Designer, Hochschulen und Firmen Unikate, Kleinserien und Industrieerzeugnisse unter anderem aus den Bereichen Mode und Schmuck, Möbel und Holz, Metall und Glas, Papier und Buckkunst, Keramik und Porzellan an. Die Messebesucher können sich an den 71 Ständen umschauen, informieren und das eine oder andere Stück käuflich erwerben. Außerdem bietet sich ihnen ein Blick auf Design-Tendenzen und Produkt-Innovationen. Während der Grassmesse vergibt eine Jury vier Preise für herausragende Arbeiten.

Die Messe im Grassi Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, hat an den drei Tagen zu folgenden Zeiten geöffnet: am 23. und 24. Oktober von 10 bis 20 Uhr sowie am 25. Oktober von 10 bis 18 Uhr.

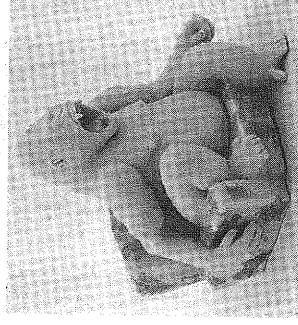
Weitere Informationen zu den Ausstellern gibt es unter www.grassmesse.de. ■



Heike Roesner: Schatztruhe "Hanglage". Papier, Maschen-draht, Papierkasché.
Foto: Bernd Kuhnert



Frank Meurer: Graalschale "Zellen". Klar- und Farbglas.
Foto: Frank Meurer



Marianne Eggmann: Gorilla auf Sessel. Porzellan-Paperclay.
Foto: Jörn Lies

Festival Designers' Open in zentraler Lage und mit buntem Rahmenprogramm

PARALLEL zur Grassmesse laden auch in diesem Jahr die Designers' Open vom 23. bis 25. Oktober alle Designer, Händler, Produzenten und sonstigen Interessierten ein zu einem Festival für Design. In diesem Jahr präsentieren mehr als 100 nationale und internationale Aussteller ihre Arbeiten aus den Bereichen Interieur-, Mode-, Kommunikations- und Industriedesign im Merkurhaus am Eingang

der Fußgängerzone Markgrafenstraße / Ecke Petersstraße. Auf einer Ausstellungsfläche von insgesamt 4 000 Quadratmetern haben die Besucher die Möglichkeit zum Schauen und Kaufen. Außerdem können sie sich auf ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Modenschau, Vorträgen und Workshops freuen. ■

